

der Alt-Hastedter Gemeindebrief



seit 1862

Sommer 2018

Alt-Hastedter Ev. Kirchengemeinde

Thema:
Brot-für-die-Welt

Sommerkirche
Sinnlichkeit des Glaubens -
Körperteile in der Bibel

Aus dem Inhalt:

Gruß vom Pastor.....	2
Titelthema	3 ff
Sommerkirche	10-11
Kirchenmusik.....	12-13
Gottesdienste.....	16-17
Aus der Gemeinde.....	22 ff
Aus den Kirchenbüchern..	29
Angebote und Kontakte....	30-32



Brot
für die Welt



Die Aktion *Brot für die Welt* kennt eigentlich jeder und wenn auch nur aus weihnachtlichen Kollekten oder dem alljährlichen Appell „Brot statt Böller“ zum Jahreswechsel. Seit vielen Jahren ist *Brot für die Welt* eine der renommiertesten Institutionen unter den deutschen Hilfswerken. Aber wie das manchmal bei solch altehrwürdigen Einrichtungen ist, viele wissen trotz des „Nimbus des Selbstverständlichen“ gar nicht so recht, was *Brot für die Welt* eigentlich genau macht, welche Hilfen diese Organisation konkret leistet.

In Bremen vertritt das Diakonische Werk die Arbeit von *Brot für die Welt*. In enger Zusammenarbeit mit diesem Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege möchte die Alt-

Hastedter Kirchengemeinde nun ein viel versprechendes Pilotprojekt auf den Weg bringen: wir möchten uns verstärkt in die Arbeit von *Brot für die Welt* in unserer Hansestadt einbringen und dazu unsere räumlichen, gottesdienstlichen, religionspädagogischen und gemeindekonzeptionellen Möglichkeiten zur Verfügung stellen. Alt-Hastedt als „Bremer Gesicht“ von *Brot für die Welt* birgt als anspruchsvolles Vorhaben natürlich manche Herausforderungen für unsere Gemeinde: logistische Prozesse, die wir auch bewältigen müssen oder eine stärkere Berücksichtigung des verfügbaren Zeitkontingents in der Gemeindegarbeit. Das alles muss „gewuppt“ werden!

In einer engen Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk für *Brot für die Welt* liegt aber vor allem ein enormes Potenzial für unsere Gemeinde. Projekte in Afrika, Lateinamerika und Asien öffnen Frauen, Männern und Kindern den Weg zu einem Leben in Würde. Damit *Brot für die Welt* helfen kann, wollen wir diese Arbeit unterstützen und in unserer Umgebung bekannt machen. Ein solcher gesamtkirchlicher Einsatz wird dann langfristig nicht ohne Spuren bleiben für eine zukunftsorientierte, solidarische Gestaltung unseres Gemeindelebens im Stadtteil (und vielleicht auch in der Kooperation mit der Auferstehungsgemeinde)!

Herzlichst, Pastor Dr. Jörg Mosig

Brot für die Welt

Liebe Gemeinde,
nach Gesprächen zwischen dem Kirchenvorstand und dem Vorstand des Diakonischen Werks Bremen konnte Ende 2017 beschlossen werden, dass die Gemeinde Alt-Hastedt zukünftig Bremens erste *Brot-für-die-Welt*-Gemeinde ist. In Kooperation mit *Brot für die Welt* sollen Veranstaltungen und Gottesdienste in Alt-Hastedt durchgeführt werden. Erste erfolgreiche Beispiele sind der Weltwassertag und der Gottesdienst mit Landesdiakoniepastor Manfred Meyer zum Thema „Wasser für alle“, der im März stattfand. Auf diesen Seiten möchten wir Ihnen unsere Angebote von *Brot für die Welt* vorstellen:

Die Bildungsangebote von Brot für die Welt

Die Bildungsreferentin für ökumenische Diakonie, Christina Hübner, bietet Kirchengemeinden verschiedene Möglichkeiten an, um sich mit entwicklungspolitischen Themen zu befassen. Dies kann ein spannender Vortrag, eine Diskussionsrunde oder eine Einheit im Konfi-Unterricht sein. Frau Hübner achtet dabei stets darauf, dass die Angebote für die Anwesenden das richtige Format haben. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – ihre Bildungsthemen können individuell an



jede Alterskategorie angepasst werden. Unter anderem bietet sie derzeit Einheiten zu den Themen Frauen, Wasser und Ernährung an.

Jahresthema: Wasser für alle

Ein Schwerpunktthema der Bildungsarbeit von *Brot für die Welt* ist in diesem Jahr „Wasser“. Denn „Wasser für alle“ ist das Thema der 59. Aktion von Brot für die Welt. Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 850 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Deshalb unterstützt *Brot für die Welt* mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasser-

speichern und klärt über Hygiene auf. Mögliche Bildungsangebote von Frau Hübner sind Gottesdienste oder Projektberichte. Aber auch das Modul „Uganda zu Besuch“ ist möglich – dabei geht es um die Frage: Wie ist es, ohne sauberes Trinkwasser zu kochen? Im Selbstversuch stellen Sie sich gemeinsam der Herausforderung, probieren leckere Gerichte aus Uganda und lernen so ein Stück Alltag kennen.

(Weiter auf Seite 4)

Aber auch die Themen Wasser und Konflikt (Erwachsene), virtuelles Wasser (Jugendliche) oder Sang-la, das Mädchen aus dem Wasserland (Kinder) sind mögliche Angebote.

Christina Hübner

Tel.: 0421 / 163 84 - 14

huebner@diakonie-bremen.de

www.diakonie-bremen.de/BfdW



Foto: Thomas Lohnes/ Brot für die Welt

Von Bremen aus die Welt verbessern

Von Bremen aus die Welt verbessern – das ist der Titel und das Ziel des neuen Projekts von *Brot für die Welt* in Bremen, das im Sommer 2017 startete. Zuständig für dieses Projekt ist Alexandra Maksimovic.



seine entwicklungspolitischen Themen und Projekte zu engagieren – sowohl in Bremer Kirchengemeinden als auch in der gesamten Stadt. In vielen Gemeinden der Bremischen Evangelischen Kirche gibt es bereits Gottesdienste, Basare oder Konzerte zugunsten von *Brot für die Welt*.

Dieses Engagement fußt auf einer großen Bereitschaft, notleidende Menschen im globalen Süden zu unterstützen. Dennoch ist nicht allen Gemeindegliedern bekannt, wie sich *Brot für die Welt* für mehr Gerechtigkeit engagiert und was jede und jeder Einzelne hier in Bremen dazu beitragen kann.

Ihr Ziel ist es, in Bremen Ehrenamtliche dafür zu gewinnen, sich für das evangelische Hilfswerk *Brot für die Welt* und für

Deshalb sucht Frau Maksimovic in den Gemeinden verantwortliche Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen, die entwicklungspolitische Themen aufgreifen und Ideen entwickeln, wie diese in das Gemeindeleben integriert werden können. Unterstützt und begleitet werden diese sogenannten Brot-Partner bei ihrem Engagement durch das Team von *Brot für die Welt* im Diakonischen Werk Bremen – sei es bei der Durchführung von Aktionen, durch Bereitstellung von Materialien oder Schulungen zu thematischen Schwerpunkten.



Foto: ULMER/Lukas Coch

Aktionsteam *Brot für die Welt*

Auch gibt es ein Aktionsteam, das offen für Interessierte ist und sich regelmäßig trifft. Die Engagierten im Aktionsteam werden in verschiedene ökumenische Arbeitsfelder eingeführt, arbeiten ehrenamtlich als Teil einer Gruppe in kleineren Projekten, bei Mitmach-Aktionen und Veranstaltungen mit und begleiten so die Arbeit von *Brot für die Welt* in der ganzen Stadt. Das Projekt soll die Arbeit von *Brot für die Welt* durch

Aktionen und Veranstaltungen in der Bremer Öffentlichkeit bekannter machen. Seit vielen Jahren unterstützen Ehrenamtliche die Arbeit der Bildungsreferentin für ökumenische Diakonie.

Dieses Aktionsteam soll Verstärkung durch neue Engagierte bekommen.

Falls Sie Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement für *Brot für die Welt* zum Beispiel im Rahmen des Aktionsteams oder als Brot-Partner haben, melden Sie sich gerne bei Frau Maksimovic:

Alexandra Maksimovic
Tel.: 0421 / 163 84 - 19
maksimovic@diakonie-bremen.de

www.diakonie-bremen.de/BfdW

Gerne können Sie auch die *Brot für die Welt* Engagierten in der Gemeinde Althastedt ansprechen:

Pastor Dr. Jörg Mosig, Anja Theilkuhl,
Heiko Panning und Susanne Wachtendorf

BfdW@hastedt-bremen.de



Text Seiten 3-5 und Fotos, wenn nicht
anderweitig bezeichnet:
Diakonie Bremen, Brot für die Welt

Brot für die Welt in Bremen hat anlässlich des Weltwassertages am Donnerstag, dem 22. März 2018, zu einer Veranstaltung unter dem Titel "Stadt, Land, Fluss - Wie Flüsse unser Leben prägen in Bremen und weltweit" eingeladen. Dieser Einladung waren mehr als 30 Personen gefolgt. Zunächst traf sich die Gruppe am Museum „Die Adern der Stadt e.V.“, um nach einer kurzen Einführung durch Herrn Dormia und Herrn Fascher vom SWB-Besucherdienst an einer Führung durch das Wasserkraftwerk am Weserwehr teilzunehmen. Im November 2011 nahm das neue Wasserkraftwerk seinen Betrieb auf und stellt mit modernsten Turbinen- und Generatortechnologien sowie einer aufwändigen Fischtreppe eine neue Dimension bei Laufwasserkraftwerken dar.



Neben den technischen Hintergründen stand auch das Thema Fischschutz auf dem Programm. Die Fischtreppe und das Röhrensystem zum Schutz der Fische, die am Weserwehr vorbeikommen, konnten sich die Teilnehmenden vor Ort anschauen. Sogar ein Fisch war zu sehen. Aber auch die S-Röhre und die Turbine konnten bestaunt werden.

Anschließend fuhr die Gruppe gemeinsam zur Gemeinde Alt-Hastedt, wo es bei Kaffee und Kuchen einen Impulsvortrag der Bildungsreferentin von *Brot für die*

Welt, Christina Hübner, über ein Wasserprojekt in Vietnam gab.

Der Mekong, der durch sechs Länder fließt, macht in seinem Mündungsgebiet



den Boden zwar fruchtbar („südliche Reiskammer“ Vietnams), aber dennoch haben viele Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Sie sind gezwungen, verschmutztes Flusswasser zu trinken. Die Folge sind Durchfallerkrankungen und andere gesundheitliche Probleme. Ein Projekt in der Provinz Ben Tre stattet Haushalte mit Regenwassertanks aus und klärt über Hygiene auf. Die zahlreichen Fragen im Anschluss an den Vortrag zeigten, dass das Thema auf großes Interesse bei den Anwesenden stieß.

Die Veranstaltung war kostenfrei für die Teilnehmenden – wer wollte, durfte aber natürlich gerne für die Projekte von *Brot für die Welt* spenden. So kamen an diesem Nachmittag fast 60 Euro Spenden zusammen, für die wir uns herzlich bedanken!

Text und Fotos: Diakonie Bremen

Wir feiern zusammen!

Im Sommer feiern die Alt-Hastedter Gemeinde und die Auferstehungsgemeinde wieder gemeinsam Gottesdienste. Sie sind herzlich willkommen zu Johannisfeuer, Sommerkirche und Weserwehrgottesdienst!

Gottesdienst mit Taufen am Weserwehr
am 19. August um 10.00 Uhr

Unter dem weiten Himmel und am Wasser: Wir treffen uns auf dem Rondell des Weserwehres, taufen mit Weserwasser und lassen den Gottesdienst unter freiem Himmel mit Kaffee, Sekt und Kuchen ausklingen.

Taufen sind willkommen! Melden Sie sich gerne bei Pastor Mosig oder Pastorin Kayser. Auch über helfende Hände und Kuchen-spenden freuen wir uns!

Susanne Kayser

„Herausforderungen annehmen - mit Gottvertrauen nach vorne gehen“

Die Kirchenvorstände der beiden evangelischen Gemeinden in Hastedt haben sich am 24.2. im Lidice-Haus auf dem Stadtwerder getroffen, um sich einzustimmen und abzustimmen in dem großen gemeinsamen Planungsprozess, der im Herbst letzten Jahres begonnen hat. Nach den erfolgreichen ersten zehn Jahren der Zusammenarbeit wollen die Alt-Hastedter und die Auferstehungs-Gemeinde ihre Kooperation vertiefen und ein gemeinsames Konzept für die Angebote ihrer Gemeinden und für die Arbeit ihrer Pastorin bzw. ihres Pastors und ihrer Mitarbeitenden erarbeiten. Das Ziel ist eine aktive und lebendige evangelische Kirche in Hastedt in zukunfts-fähigen Strukturen und Baulichkeiten. Dazu braucht es Gleichklang und Vertrauen. Wir haben uns darum über „Kirche als meine Heimat“ ausgetauscht, bevor wir über „unseren Auftrag als



Kirche und Gemeinde für die Menschen vor Ort“ gesprochen haben.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Genaueres erfahren oder die Fotodokumentation des 24.2. einsehen möchten!

Unser Resümee war:

Die Gemeindeleitungen haben ein breites, differenziertes Fundament an gemeinsamen Einstellungen, wir gehen vertrauensvoll und mit Respekt miteinander um, sehen uns in unserem Auftrag freundschaftlich verbunden, alles gute Voraussetzungen, um ohne Angst voran zu gehen. Die Konvente beider Gemeinden werden am 9. Juni zu einem gemeinsamen Treffen zusammen kommen, damit sie über den Planungsprozess informiert werden und an ihm teilhaben können.

*Eckart Behm-Blüthgen
Leitender Kirchenvorsteher
der Auferstehungsgemeinde*



Foto links : © A. Bartels

Foto oben: S. Wachtendorf

Diese Seite kann aus Gründen des Datenschutzes nicht angezeigt werden.

Sommerkirche in Hastedt

Sinnlichkeit des Glaubens – Körperteile in der Bibel

Staunen kann man, wie genau der Mensch in der Bibel beschrieben wird. Wir lesen von seinen Augen und Ohren, seinen Eingeweiden und seinem Herz, seiner Nase, seinen Füßen und Händen. Der Mensch ist kein abgehobenes Wesen, er ist Körper, durchweht von Gottes Atem, der ihn leben lässt.



Foto: © BR

Auch der Glaube ist immer leiblich erfahrbar, und dabei ist der ganze Mensch einbezogen. Mit dem Herz wird z.B. das Zentrum des Menschen beschrieben, so kann

ein Mensch ein „verstocktes Herz“ haben, wenn er etwas nicht einsehen mag. Das Ohr steht dafür, dass jemand sich anderen Menschen und auch dem Wort Gottes gegenüber öffnen oder verschließen kann. Das Auge bezeichnet die Aufmerksamkeit des Menschen: „Meine Augen sehen stets auf den Herrn“ bedeutet, sich in seinen Fragen und Hoffen auf Gott auszurichten. Und auch Gott sieht, riecht, hört. Und es heißt, dass seine „rechte Hand“ den Menschen führt.



Foto: gemeinfrei

Die Gottesdienste in der Sommerkirche bieten uns Gelegenheit, der Sinnlichkeit des Glaubens zu folgen!



Foto: heise.de

01.07. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in **Auferstehung** (Pastorin Kayser)
„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Psalm 31,9

08.07. 10.30 Uhr

Gottesdienst in **Alt-Hastedt** (Pastor Kind)
„Gott der Herr hat mir das Ohr geöffnet.“ Jesaja 50,5

15.07. 10.00 Uhr

Gottesdienst in **Auferstehung** (Pastor Mosig)
„Du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleibe.“ Psalm 139,13

22.07. 10.30 Uhr

Gottesdienst in **Alt-Hastedt** (Pastor Mosig)
„Ich will deine rechte Hand stärken“ Jesaja 41,13

29.07. 10.00 Uhr

Gottesdienst in **Auferstehung** (Herr Behm-Blüthgen)
„Meine Augen sehen stets auf den Herrn.“ Psalm 25,15

05.08. 11.00 Uhr

Gottesdienst in der **Seniorenresidenz „Schöne Flora“**
(Pastorin Kayser, Pastor Mosig)
„Euer Herz soll ewiglich leben.“ Psalm 22,27“

Pastorin Susanne Kayser und Pastor Dr. Jörg Mosig



Foto: Caritas Siegen

Kirchenmusik



***Sonnabend, 26. Mai 2018 - 18.00 Uhr
in der Auferstehungsgemeinde, Saal***

„Kaleidoskop der Liebe“

Lieder und Arien von Jules Massenet, Vincenzo Bellini, Richard Strauß

Maren Böll - Sopran

Peter Knaak - Klavier



Maren Böll; Foto: privat



Konzertmitwirkung:

Freitag, 08. Juni 2018 – ab 18 Uhr im Dom

„Nacht der Chöre“

Die Hastedter Kantorei singt um ca. 20 Uhr gemeinsam mit allen Ostbremer
Kantoreien

Werke aus England und aus der Sommerzeit.





***Sonnabend, 16. Juni 2018 - 19.00 Uhr
in der Auferstehungsgemeinde***

„Musik am Hof von Charles V., Elizabeth I. & Luis XIV.“

Werke von Diego Ortiz, John Dowland, Robert de Visée u.a.
Für Sopran, Flöte, Cembalo, Viola da Gamba

Henry Orlando Villca - Laute & Leitung



Foto: privat



***Mittwoch, 27. August 2018 – 19.00 Uhr
in der Auferstehungsgemeinde, Saal***

KLAVIERKONZERT

Benefizkonzert für das Ev. Studienwerk Villigst
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann,
Johannes Brahms, Béla Bartók

Klavier: Parvis Hejazi

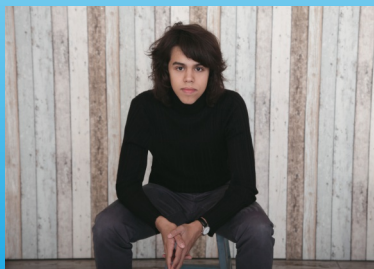


Foto: privat



**Die Kirchengemeinden
Alt-Hastedt & Auferstehung
laden ein zum**

Hastedter Johannisfeuer

**mit Picknick auf der Gemeindewiese
in Alt-Hastedt, Bennigsenstr. 7
Sonntag, 24. Juni 2018 um 19.00 Uhr**



mit
Pastor Dr. Mosig & Pastorin Kayser

"Gastfreundschaft unter dem Sternenhimmel" - ein launiger, sommerlicher Abend der Begegnung mit Picknick auf der großen Kirchenwiese bei der Alt-Hastedter Kirche. Bitte bringen Sie Picknickdecken und Leckeres zum Teilen mit, gegrillt wird vor Ort. Ein besonderes Programm für Kinder ist in Vorbereitung und bei Abenddämmerung wird das Johannisfeuer entzündet. Den Abschluss bildet ein "Sternschnuppen-Nachtgebet".

Am 24. Juni wird der Geburtstag von Johannes dem Täufer gefeiert. Um diese Zeit wird auch die Sommersonnenwende begangen. Die Sonne hat ihren höchsten Stand. Von nun an werden die Tage wieder kürzer. Natürlich lädt ein solcher Tag zum Feiern ein. Zum reichen Brauchtum des Tages gehört das Johannisfeuer, dass die ev. Kirchengemeinden von Hastedt auch in diesem Jahr wieder entzünden werden.

Diese Seite kann aus Gründen des Datenschutzes nicht angezeigt werden.

So 27. Mai	10 ³⁰	Trinitatis Jubelkonfirmation mit Abendmahl Pastor Dr. Mosig
So 03. Juni	10 ³⁰	1. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl, Pastor Dr. Mosig
So 10. Juni	10 ³⁰	2. Sonntag nach Trinitatis Pastor Dr. Mosig
So 17. Juni	14 ³⁰	3. Sonntag nach Trinitatis Hastedter Sommer Pastor Dr. Mosig (siehe Seite 19)
So 24. Juni	19 ⁰⁰	Johannistag Johannisfeuer auf der Kirchenwiese mit Pastor Dr. Mosig & Pastorin Kayser (siehe Seite 14)
So 01. Juli	10 ⁰⁰	5. Sonntag nach Trinitatis Beginn der Sommerkirche mit der Predigtreihe: „Sinnlichkeit des Glaubens – Körperteile in der Bibel“ - der Fuß Pastorin Kayser mit Abendmahl in der Auferstehungsgemeinde (Siehe Seiten 10 f)
So 08. Juli	10 ³⁰	6. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche: „Sinnlichkeit des Glaubens – Körperteile in der Bibel“- das Ohr Pastorin Kind

So 15. Juli	10 ⁰⁰	7. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche: „Sinnlichkeit des Glaubens – Körperteile in der Bibel“ – die Niere Pastor Dr. Mosig in der Auferstehungsgemeinde
So 22. Juli	10 ³⁰	8. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche: „Sinnlichkeit des Glaubens – Körperteile in der Bibel“ - die Hand Pastor Dr. Mosig
So 29. Juli	10 ⁰⁰	9. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche: „Sinnlichkeit des Glaubens – Körperteile in der Bibel“ - das Auge Herr Behm-Blüthgen in der Auferstehungsgemeinde
So 05. August	11 ⁰⁰	10. Sonntag nach Trinitatis Ökumenischer Gottesdienst im Stadtteil: Seniorenresidenz „Schöne Flora“ (Herm.-Berthold-Str. 30) „Sinnlichkeit des Glaubens – Körperteile in der Bibel“ – das Herz „Euer Herz soll ewiglich leben.“ mit anschließendem Grillen Pastor Dr. Mosig, Pastorin Kayser (Siehe Seite 28)
So 12. August	10 ³⁰	11. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl Pastor Klagge
So 19. August	10 ⁰⁰	12. Sonntag nach Trinitatis Taufgottesdienst am Weserwehr Pastorin Kayser, Pastor Dr. Mosig (Siehe Seite 7)
So 26. August	10 ³⁰	13. Sonntag nach Trinitatis Prädikantin Ruschke

Die Kita im Sommer

In allen Gruppen sind wir jetzt wieder in unserer „spielzeugfreien Zeit“.

Jedes Jahr sind wir aufs Neue erstaunt, wie die Kinder neue Ideen zum Spielen entwickeln, auch ohne vorgefertigtes Spielzeug. Warum eine „spielzeugfreie Zeit“?



- Die Kinder entwickeln eigene Ideen, da wir nichts oder nur wenig vorgeben.
- Die Kreativität wird dadurch gefördert.
- Es werden Erfahrungen damit gesammelt, die Zeit auch ohne Konsumgüter zu gestalten.
- Das Sprachverhalten wird gefördert, da die Kinder mehr im Austausch sind (z.B. Was wird das? Wie wollen wir das machen?)
- Das Sozialverhalten wird gestärkt, es entstehen mehr Rollenspiele, es gibt mehr Absprachen.
- Es wird geübt, Frustration auszuhalten, weil nicht gleich alles klappt und die Kinder selbst nach Lösungen suchen müssen.

Das Ende des Kita-Jahres ist für die zukünftigen „Schulkinder“ eine wichtige Zeit:

- Ausflüge
- Wunschwochen der „Schulkinder“ in den Gruppen (Was wollen sie noch unbedingt einmal machen?)
- Besuche in der 1. Klasse
- Schulführung und „Schulstunden“ am Alten Postweg
- Schulkinderabschiedsgottesdienst
- Zeichen an neue Kinder abgeben
- Abschieds- und Sommerfeste in jeder Gruppe



Graphik oben und Foto: gemeinfrei

Wir verabschieden aber nicht nur unsere „Schulkinder“, sondern auch zwei Kolleginnen: Im Frühjahr haben wir Anja Tebje verabschiedet, jetzt geht Martina Liedtke. Beiden wünschen wir viel Erfolg für ihre neuen Aufgaben! Die Ida-Spatz-Gruppe wird nach den Sommerferien von Yuna Lüddemann und Andrea Panning geleitet. (Mehr auf den Seiten 22 und 23)

Wir freuen uns auf eine schöne Sommerzeit und hoffen auf einen tollen Start ins neue Kita-Jahr!

Für das Kita-Team
Regina Richter-Christoffers



HASTEDTER SOMMER

Familiengottesdienst
mit Verabschiedung von Martina Liedtke
und Einführung von Yunella Lüddemann-Shyriaieva und
Andrea Panning

17. Juni 2018 um 14.30 Uhr

Pastor Dr. Jörg Mosig

anschließend:
Kaffee und Kuchen auf der grünen Wiese
Hüpfburg und Spiele für die Kinder

Diese Seite kann aus Gründen des Datenschutzes nicht angezeigt werden.

Ganz herzliche Einladung

zu unserem diesjährigen

Pfarrfest am 24. Juni 2018 um 11 Uhr

Das Pfarrfest beginnt um 11 Uhr mit dem Familiengottesdienst in der **St. Elisabeth Kirche, Suhrfeldstr. 159**. Im Anschluss daran, so gegen 12 Uhr, wollen wir im Freien rund um die Kirche essen und trinken.

Es gibt aber auch viele andere Attraktionen für Jung und Alt: Der Hastedter Posaunenchor ist zu Gast; es gibt Spielangebote und ein Quidditchturnier für die Kinder; ein Meditationsangebot in der Kirche und viel mehr.



Foto: Steinelager.de



St. Elisabeth - Hastedt
Foto: Wikipedia

Bitte den Termin vormerken und Freunde mitbringen! Wir St. Elisabethaner freuen uns auf alle Gäste.

Ula Hecht

Abschied von Martina Liedtke



Foto: A. Panning

Viele Jahre ein vertrautes Gesicht dieser Gemeinde und ganz speziell seit mehr als 10 Jahren Erzieherin in unserer Ida-Spatz Kindergartengruppe, müssen wir nun leider im Sommer Abschied nehmen von Martina Liedtke.

Wir sehen gerne und mit großer Dankbarkeit auf ihren unermüdlichen Dienst und ihre so verantwortungsvolle Arbeit als Erzieherin über all die Jahre zurück.

Singen - Geschichten erzählen - mit den Kindern turnen - den Kindern die Natur nahebringen - die Jüngsten beim Mittagessen begleiten und sie wickeln - Streit schlichten - kleine Wunden versorgen - die Welt erklären - tolle Schnappschüsse machen und mit Fotos Erlebnisse und Bildungsprozesse der Kinder dokumentieren - Lerngeschichten schreiben - die Entwicklung der Kinder

beobachten - Elterngespräche führen - Gottesdienste und Feste vorbereiten und feiern - Einkaufen - Ausflüge organisieren - immer ein offenes Ohr haben - engagiert und flexibel sein - Praktikantinnen anleiten ...

Dies und noch vieles mehr beschreiben Qualitäten von Martina Liedtke. Ihre herzliche Zuwendung zu den Kindern, den Großen und den Kleinen und zur Gemeinde wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Liebe Martina,

wir sagen Danke für Dein Engagement und die gemeinsame Zeit, wir werden Dich vermissen und wünschen Dir für Deine kommende Aufgabe viel Erfolg und Gottes Segen!

Verabschieden möchten wir Martina Liedtke beim Familiengottesdienst am Sonntag,
17. Juni 2018 um 14.30 Uhr.

Anja Theilkuhl

verw. Bauherrin

In eigener Sache

Wenn Sie Interesse haben, Artikel zum Gemeindebrief beizusteuern, freuen wir uns sehr. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an das Redaktionsteam unter der Email-Adresse redaktion.alt@hastedt-bremen.de.

Bitte beachten Sie dabei unbedingt den Redaktionsschluss! Nach diesem Termin können keine Artikel mehr in den nächsten Gemeindebrief aufgenommen werden

Nächste Redaktionssitzung: 26. Juni 2018

Nächster Redaktionsschluss: 26. Juli 2018

Unsere neue Erzieherinnen stellen sich vor

Yuna Lüddemann-Shyriaieva

Ich bin Yuna (Yunella) Lüddemann-Shyriaieva, 50 Jahre alt. Ich komme aus der Ukraine, bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Beruflich war ich ursprünglich Grundschullehrerin. Seit 2013 lebe ich in Deutschland in Bremen. Mein Diplom wurde hier als staatlich geprüfte Erzieherin anerkannt. Ich habe mein Anerkennungsjahr gemacht und seit 2017 bin ich im Kindergarten Auferstehungsgemeinde beschäftigt. Seit Februar 2018 arbeite ich in der Ida Spatz Gruppe. Ich bin hier sehr herzlich aufgenommen worden und fühle mich ganz wohl. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Yuna Lüddemann-Shyriaieva



Foto: privat

Andrea Panning

Ich sag einfach "hello again". Schön das wir uns wiedersehen, dort wo alles begann.

Seit Ende 1982 bin ich hier in der Gemeinde.

Ab Sommer 1992 habe ich den Spielkreis mitgeleitet und berufsbegleitend meine Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Anschließend kamen verschiedene Zusatzausbildungen hinzu. Ich habe dann lange im Integrationsbereich gezielte Förderung gemacht und seit August 2000 arbeite ich, mit kurzer Unterbrechung, in der Kita Auferstehungsgemeinde. Seit Sommer 2010 bin ich auch wieder tageweise hier bei den Ida Spatzen.

Ab Sommer übernehme ich mit Yuna Lüddemann die Ida Spatzen Gruppe.

Nun bin ich mittlerweile 57 Jahre alt, habe zwei tolle erwachsene Kinder und einen langjährigen Lebensgefährten.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe, die Kinder und Eltern.

Bei Fragen stehe ich gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Andrea Panning



Foto: privat



Karibu sana

Am 25. März war es endlich soweit!
10 Schüler und 2 Lehrer der Mekaela Academes aus Ukunda (Kenia) haben ihre Partnerschule Gesamtschule-Mitte besucht, um am Thema "Klimaschutz und Anpassung" zu arbeiten. Die Schüler haben in Gastfamilien gelebt und jeden Tag am Thema gearbeitet! Natürlich gehörten auch Ausflüge dazu; z.B. ins Klimahaus in Bremerhaven, ein Besuch im Rathaus und ein Abstecher auf die Osterwiese. Einige Schüler haben am Karfreitag und Ostersonntag den Gottesdienst in Althastedt besucht und waren begeistert.



3 Wochen sind dann auch ganz schnell vergangen und so haben wir am letzten Abend ein kenianisches Grillfest veranstaltet, auf dem alle viel Spaß hatten und die Jugendlichen viel getanzt haben.

Am nächsten Morgen ging es dann um 8:00 Uhr zum Flughafen und es wurden viele Tränen vergossen!

Aber alle waren sich sicher: Wir werden uns wiedersehen!

Nina Chaveriat

Foto: N. Chaveriat

Gesichter der Gemeinde

Ich heiße Ole, bin 10 Jahre alt und gehe in die 4. Klasse. Nachmittags spiele ich gern Fußball oder treffe mich mit meinen Freunden. Außerdem spiele ich gern Schlagzeug. Jeden Mittwoch singe ich bei Marc Günther im Kinderchor in Althastedt. Vor ungefähr 5 Jahren habe ich den Chor durch eine Freundin kennengelernt, die mit Marc's Sohn in den Kindergarten ging.

Ole Schmiede



Diese Seite kann aus Gründen des Datenschutzes nicht angezeigt werden.

Frauenfrühstück

Gemeinsam frühstücken - in der Regel am ersten Dienstag im Monat **um 9:30 Uhr**

05.06.18 Christine Bongartz ist zu Gast

03.07.18 und 07.08.18 Sommerpause

Leitung Ilse Gagel

Anfragen über das Gemeindebüro bei Monika Bremer

Tel.: 44 69 31



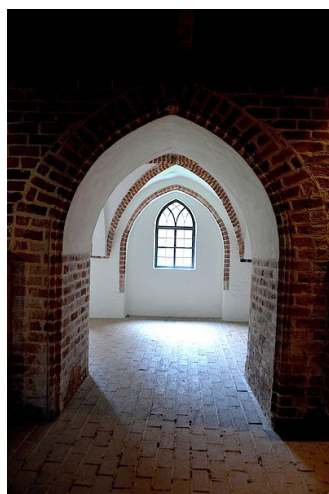
Gemeindeausflug

Mittwoch, 13. Juni 2018
Kloster Wienhausen bei Celle

Kloster Wienhausen

Das ehemalige Zisterzienserkloster ist ein Juwel niederdeutscher Backsteingotik und Fachwerkbaukunst. Da das Kloster Wienhausen von Krieg und Feuer verschont geblieben ist, besitzt es auch heute noch eine große Zahl und Vielfalt an erstaunlichen Kunstgütern aus dem Mittelalter.

Besonders erwähnenswert sind wertvolle Bildteppiche aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Der Nonnenchor zählt zu den bemerkenswertesten erhaltenen gotischen Sakralräumen. Decke und Wände sind flächendeckend mit biblischen Bildern und Ornamenten ausgemalt. Während der Reformation wurde aus dem katholischen Nonnenkloster trotz des Widerstandes der Nonnen langsam ein evangelisches Frauenkloster. Heute besteht der evangelische Konvent des Klosters Wienhausen aus einer Äbtissin und 13 Konventualinnen.



Fotos: Kloster Wienhausen



Seit dem frühen Mittelalter sind in den Klöstern große Bildteppiche im Klosterstich entstanden.

Christliche, aber auch weltliche Themen stellten die Nonnen anschaulich in der mittelalterlichen Technik des Klosterstichs dar. Bis heute sticken überwiegend Frauen klassische, aber auch ganz moderne Motive in dieser leicht zu erlernenden ausdrucksstarken Technik im Kloster und auf der ganzen Welt.

Gesticktes Gästebuch von Stickkurs-
teilnehmerinnen; Foto: Kloster Wienhausen

Preis:

Gemeindemitglieder: 20,00 Euro
Fördervereinsmitglieder: 18,00 Euro
inklusive Busfahrt, Führung, Kaffee & Kuchen &
Matjesessen

Abfahrt: 13.00 Uhr, Bennigsenstraße, Pfarrhaus
mit anschließendem **Matjesessen**
im Alt-Hastedter Gemeindehaus: **ca. 18.30 Uhr**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldeformular: siehe unten!



Foto: Kloster Wienhausen

Anmeldung bitte bis zum 25. Mai über das Ev. Gemeindebüro,
Drakenburger Straße 42, 28207 Bremen
Tel.: 0421-44 69 31 * FAX: 0421- 434 92 43

Zahlung bitte an:

Alt-Hastedter Ev. Kirchengemeinde
Sparkasse Bremen, IBAN: DE23 2905 0101 0001 1076 55, BIC: SBREDE22XXX



Name:

Anschrift:

Telefon:

Email:

Ökumenische Gottesdienste in den Hastedter Seniorenresidenzen – „Am Rosenberg“ und „Schöne Flora“

Juni

Dienstag, 19. Juni	10.00 Uhr	Seniorenwohnpark „Am Rosenberg“
Donnerstag, 21. Juni	10.00 Uhr	Seniorenzentrum „Schöne Flora“, Pastorin Kayser, mit Abendmahl musikalische Ausgestaltung: Ruth Drefahl

Juli

Dienstag, 17. Juli	10.00 Uhr	Seniorenwohnpark „Am Rosenberg“
Donnerstag, 19. Juli	10.00 Uhr	Seniorenzentrum „Schöne Flora“, Schwester Patrick (Propsteigemeinde St. Johann)

August

Sonntag, 5. August 11.00 Uhr Stadtteiltagesdienst für alle Gemeindeglieder im Seniorenzentrum Schöne Flora mit Pastor Dr. Mosig und Pastorin Kayser und anschl. Grillen im Garten der Schönen Flora

Donnerstag, 16. August	10.00 Uhr	Seniorenzentrum „Schöne Flora“
Dienstag, 21. August	10.00 Uhr	Seniorenwohnpark „Am Rosenberg“, Pastor Dr. Mosig, mit Abendmahl musikalische Ausgestaltung: Ruth Drefahl

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich in der Regel am zweiten Mittwoch des Monats von 15.00 Uhr bis ungefähr 17.00 Uhr im Gemeindehaus und wird geleitet von Pastor Dr. Mosig und Kantorin Ruth Drefahl. Zu allen Veranstaltungen sind immer auch Gäste willkommen, ein „Schnupper-Besuch“ ist jederzeit möglich.

Die nächsten Termine & Themen:

Mittwoch, 13. Juni

Gemeindeausflug mit anschließendem Matjesessen - Näheres & Anmeldung Siehe Seiten 26f

Juli

Sommerpause - kein Seniorenkreis

Mittwoch, 8. August, um 15.00 Uhr

Brot: Grundnahrungsmittel -
Wissenswertes rund ums Brot mit Pastor Dr. Mosig



Foto: Fotolia Grecaud

Diese Seite kann aus Gründen des Datenschutzes nicht angezeigt werden.

Gruppen und Angebote von A bis Z

Flötenensemble

14-täglich Mittwoch 18¹⁵

Leitung: Ruth Drefahl, Tel.: 21 28 73

Posaunenchor

Anfänger: nach Absprache

Posaunenchorprobe: Dienstag um 20⁰⁰

Leitung: Ruth Drefahl, Tel.: 21 28 73

Kantorei

Erwachsene:

Donnerstag: 20⁰⁰

in der Auferstehungsgemeinde,
Drakenburger Str. 42

Leitung: Ruth Drefahl, Tel.: 21 28 73

Jugendchor "canta forte"

Mittwoch: 18⁰⁰

Leitung: Marc Günther

Kinderchor:

Mittwoch: 16³⁰ - 17¹⁵

Leitung: Marc Günther



Die Hastedter "Boygroup" - Konfirmanden am Palmsonntag

Foto: S. Wachtendorf

Gruppen und Angebote von A bis Z

Beratung	Mo	wöchentlich 18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Selbsthilfegruppe für Suchtkranke Kontakt: Olaf Schult-Wohlers
Gebet	Mi	19 ⁰⁰ jeden 1. Mittwoch Gebetsandacht Leitung: Edzard Steffens
Konfirmanden	Do	Konfirmanden: 16 ³⁰ - 17 ³⁰
Besuchsdienst	Fr	15 ⁰⁰ letzter Freitag im Monat
Kunst	Di	19 ⁰⁰ Malgruppe "Pinselfrich", 14-täglich Leitung: Waltraut Bohl, Tel.: 4 98 54 98
Seniorenkreis	Mi	jeden zweiten Mittwoch im Monat jeweils 15 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Leitung: Pastor Dr. Jörg Mosig und Ruth Drefahl
Frauenfrühstück	Di	jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils ab 9 ³⁰ Leitung: Ilse Gagel
Teestube	Di	14 ³⁰ jeden dritten Dienstag im Monat, Leitung: Edith Klees

Kildalton-Cross auf Islay (Schottland)
(Foto: S. Wachtendorf)



Kontaktdaten

Pastor Dr. Jörg Mosig
Verw. Bauherrin Anja Theilkuhl
Gemeindebüro, Monika Bremer
Drakenburger Str. 42
28207 Bremen

mosig@kirche-bremen.de Tel.: 47 89 60 20

theilkuhl@kirche-bremen.de

buero.alt-hastedt@kirche-bremen.de Tel.: 44 69 31

Mo, Di, Do, Fr 10³⁰ - 13⁰⁰ Fax: 4 34 92 43

Mo 16⁰⁰ - 18⁰⁰

zusätzl. Tel.-Präsenz: 14⁰⁰ - 15⁰⁰

Mi geschlossen

**Während der Sommerzeit ist das Gemeindebüro im Zeitraum
vom 02. - 20. Juli geschlossen!**

Kindergartengruppe Ida Spatz /
Martina Liedtke, Andrea Panning
Kantorin Ruth Drefahl
Gertrud-Wimmel-Stiftung
Bennigsenstr. 7, 28205 Bremen

kita.auferstehung@kirche-bremen.de Tel.: 1 63 42 31

ruth.drefahl@alt-hastedt.de Tel.: 21 28 73

wimmel-stiftung@alt-hastedt.de Tel.: 44 37 96

Fr 15⁰⁰ - 16⁰⁰

Herausgeber

Alt-Hastedter
Ev. Kirchengemeinde zu Bremen

Bennigsenstr. 7, 28205 Bremen
Internet: www.alt-hastedt.de Mail: buero@alt-hastedt.de
Bank: Sparkasse Bremen
IBAN: DE23290501010001107655 BIC: SBREDE22XXX
Titelbild: © Die Welt (welt.de)
Bild Seite 19: Petra Koop

Redaktion: S. Wachtendorf und das Redaktionsteam
(redaktion.alt@hastedt-bremen.de)

Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen * Auflage: ca. 5000 Stück
Der nächste Gemeindebrief erscheint am 24.08.2018

